

Anforderungen an Sonnenschutzmittel aus der Sicht eines Beratungsmagazins für Verbraucher

Martin Braun, Medizinjournalist,
Verbrauchermagazin Guter Rat, Burda Media Berlin

1) Der Verbraucher zwischen dem »Sorglos sonnen«-Versprechen der Sonnenschutz-Hersteller und den Warnungen der Experten – zum Beispiel Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention beziehungsweise Deutsche Krebshilfe »blass is beauty«

Das Bewusstsein für die Probleme im Zusammenhang mit der UV-Strahlung entwickelt sich mehr als zögerlich. Und selbst wenn es vorhanden ist – zwischen dem Wissen über nachteilige Effekte der Sonne und dem Verhalten am Strand gibt es unübersehbar eine Schere. Die Entscheidung für oder gegen Sonnencreme ist zunächst einmal eine individuelle, wenn auch stark beeinflusst von Moden und gültigem Schönheitsideal.

2) Die andere Seite sind die Sonnencremes beziehungsweise deren Hersteller.

Auch sie tun weniger als ihnen möglich ist und als nötig wäre, angefangen bei den Mixturen und der Art der Filter bis zu der Deklaration und Information. Der Verbraucher wird durch die kryptische Zutatenliste alles andere als informiert. Wenn Volldeklaration, dann müssten die Zutaten kategorisiert, zum Beispiel in verschiedenfarbige Kästen einsortiert und gegebenenfalls erklärt werden.

Des Weiteren sollten auf jeder Packung die „Sonnen-Basics“ stehen, einschließlich Anwendungsanleitung: Hauttyp x ist mit diesem LSF so und so lange geschützt. Und ganz wichtig: Wie viel Sonnencreme brauche ich für eine bestimmte Fläche?. Darüber hinaus klare Information bezüglich Kinder.

3) Umfrage unter Guter Rat-Lesern:

Welche Kriterien sind für Sie wie entscheidend bei Kauf einer Sonnencreme?

- Marke, Preis, Naturkosmetik, LSF, Bräunungsversprechen

- (hoher) LSF, Art des Lichtschutzes, moderne Filter allgemein, spezielle Filter, von denen man gehört hat, dass sie gut sein sollen, UVA-Schutz

- Kosmetik-Aspekte: Milch, Öl, Creme, Gel; wie gut zieht es ein; Hautverträglichkeit; Kinder (alle für einen?); Duft; Konservierungsmittel, Parabene oder ähnlich kritische Stoffe

